

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Krempel
am Dienstag, 19. Mai 2015, im Haus des Gastes, Krempel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 00:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ronald Petersen als Vorsitzender
Herr Ernst Sonnberg
Herr Hans-Hermann Hennig
Herr Ralf Kracht
Herr Jürgen Sonnberg
Herr Gerd Zehm
Herr Jan Rudolph
Frau Gudrun Kuhn

Entschuldigt fehlen:

Herr Jörg Sinoradzki

Von der Verwaltung:

Herr Robert Tech als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt 8 „Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Krempel“ einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich nicht.

Der Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

14. Steuerangelegenheiten
hier: Sachstand zu einer Gewerbesteuerforderung
15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Krempel vom 24.02.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Informationen zu den Vergabekriterien des Sozialmobils
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.09.2014-31.12.2014

6. Zuschüsse an Vereine und Verbände
 7. Wahl eines Mitglieds für den Verwaltungsrat der Abwasserentsorgung Lunden
 8. --
 9. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von Gemeindestraßen
 - a) Am Bahndamm
 - b) Tannenweg
 10. Auftragsvergabe für die Verbreiterung des Pferdekrugweges
 11. Beratung und Beschlussfassung über geplante Unterhaltungsarbeiten am Haus des Gastes
 12. Bau- und Wegeangelegenheiten
 13. Eingaben und Anfragen
- nicht öffentlich:**
14. Steuerangelegenheiten
hier: Sachstand zu einer Gewerbesteuerforderung
 15. Personalangelegenheiten
 16. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Aus der Einwohnerschaft wird nachgefragt, warum der Vertrag mit der Fahrbücherei gekündigt wurde.

Bürgermeister Petersen gibt hierzu eingehende Erläuterungen und teilt ergänzend mit, dass im kommenden Jahr diesbezüglich eine erneute Beratung in der Gemeindevertretung erfolgen soll.

Frau Susanne Peters vom Boßelverein bringt ihr Bedauern zum Ausdruck, dass bei der Veranstaltung „Grün gegen Gelb“ kaum Gemeindevertreter anwesend waren.

Herr Hennig, Herr Jürgen Sonnberg und Bürgermeister Petersen nehmen hierzu ausführlich Stellung.

Anwesende Vertreter der Gemeinde Lehe thematisieren die beschlossene Schließung der Grundschule Lehe. Die Gemeinde Lehe möchte weiterhin für den Erhalt der Schule, in welcher Form auch immer, kämpfen. Es wird die Frage an die Gemeindevertretung gerichtet, ob die Gemeinde Krempel gewillt ist, die Gemeinde Lehe bei diesem Vorhaben zu unterstützen.

Die Gemeinde Krempel erklärt sich in dieser Angelegenheit solidarisch mit der Gemeinde Lehe und kann das Ansinnen, die örtliche Schule in Lehe zu erhalten, durchaus nachvollziehen. Eine weitreichendere Unterstützung als diese erste Solidaritätsbekundung kann zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht in Aussicht gestellt werden.

Einwohner Ralf Börjesson erkundigt sich nach einem geplanten Bauvorhaben im Bereich der Straße Wiesengrund. Insbesondere interessiert er sich dafür, wie und in welcher Höhe für dieses Grundstück Kanalanschlussbeiträge oder weitere Erschließungsbeiträge erhoben werden. Das Grundstück gehörte eigentlich zur damaligen Erschließungsmaßnahme, wurde aber nicht bebaut.

Bürgermeister Petersen ist der Sachverhalt bekannt, über Art und Höhe von evtl. anfallenden Beiträgen kann in der Sitzung aber keine Aussage getroffen werden. Herr Petersen klärt den Sachverhalt mit der Amtsverwaltung.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Krempel vom 24.02.2015

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2015 wird mit den nachfolgenden Änderungen genehmigt:

- TOP 6: Herr Gerd Zehm (nicht Gerhard)
- TOP 4: Die Gemeindevertretung wird im kommenden Jahr erneut über eine mögliche Mitgliedschaft in der Fahrbücherei beraten.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen berichtet ausführlich über die nachfolgenden Sachverhalte:

- Die Ortstafeln an der Straße „Alte Bundesstraße“ wurden aufgestellt. Es wurden bereits kurze Zeit später Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Es wurden über 40 Fahrverbote ausgesprochen. Diesbezüglich liegen dem Bürgermeister diverse Schreiben von Anwälten und Bürgern vor.
- Schulsituation im Bereich Lunden / Lehe
- Regionalkonferenz am 08.06.2015 in Lunden zum Thema demographischer Wandel
- Spielplatzüberprüfung wurde durchgeführt, Mängel werden zeitnah beseitigt.
- Einwohnerversammlung zum Thema Windeignungsgebiete wurde zusammen mit den Gemeinden Groven und Rehm-Flehde-Bargen durchgeführt. Nach wie vor ist der Regionalplan IV bestandskräftig, so dass keine voreiligen Beschlüsse gefasst werden müssen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird man sich ggf. von einem unabhängigen Planungsbüro beraten lassen.
- Gauben am Haus des Gastes wurden zwischenzeitlich instandgesetzt.

TOP 4. Informationen zu den Vergabekriterien des Sozialmobils

Sozialausschussvorsitzender Jürgen Sonnberg erläutert ausführlich die vom Sozialausschuss erarbeiteten Kriterien für die Vergabe des „Sozialmobils“. Die Regularien sind der Niederschrift des Sozialausschusses der Gemeinde Krempel vom 07.04.2015 im Detail zu entnehmen.

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.09.2014-31.12.2014

Beschluss:

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,00 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111000.5..... Deckungskreis Gemeindeorgane Ansatz: 1.100 €	Aufwendungen für Ehrungen und Repräsentation <i>U.a. Geburtstagspräsente, Bewirtung Amtsausschusssitzung</i>	157,51 €
281000.5..... Deckungskreis Heimat- und Kulturpflege Ansatz: 2.600 €	Veranstaltungen <i>Kosten für die Veranstaltung „Kremler Herbstvergnügen“, „Kindernachmittag“ u.a.</i>	804,19 €
312100.5461100 Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende nach SGB II	Höhere Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von Hartz IV Empfänger.	526,08 €
541001.5261000 Gemeindestraßen Dienst- und Schutzkleidung Ansatz 0,00 €	Warnschutzblouson, Arbeitsstiefel (89,73 € bereits in Sitzung 24.09.14) <i>Kein Ansatz, da kein Bedarf in den Vorjahren.</i>	175,42 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

541001.5..... Deckungskreis Gemeindestraßen Ansatz: 18.700 €	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeindestraßen <i>Hohe Aufwendungen für Beseitigung von Sturmschäden, Einsatz Kanalspülwagen</i>	4.475,86 €
365004.5..... Deckungskreis Kindertagesstätten Ansatz: 26.800 €	Nachzahlung aus Abrechnung 2013 und 2014 Kindergarten Lunden	7.404,22 €
Deckungskreis Personalaufwendungen Ansatz: 33.900 €	Personalaufwendungen Höhere Aufwendungen auf Grund von Mehrbeschäftigung. <i>Ca. 10.000 € werden durch höhere Erträge aus Fördermaßnahmen (Jobcenter) gedeckt.</i>	21.709,94 €
126001.1991000 (S) Gemeindewehren ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen	Abrechnung Investitionskosten Feuerlöschverband Gemeinde Lunden. <i>Technisches Gerät für das neue HLF10 wurde bereits aus Wirt-</i>	1.992,86 €

Ansatz: 5.100 €	<i>schaftlichkeitsgründen in 2014 beschafft.</i>	
-----------------	--	--

Die Mehraufwendungen/Auszahlungen werden durch Minderaufwendungen / Auszahlungen aus dem Produkt Straßenbeleuchtung sowie durch Mehrerträge bei der Erstattung von Lohnkosten durch das Jobcenter, gedeckt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Der Verein Lundener Spielleute befindet sich nach wie vor in einer sehr angespannten finanziellen Lage. Ursächlich hierfür ist das Vereinsheim, welches dauerhaft nicht mehr vom Verein getragen werden kann. Der Verein wird als sehr wertvoll für das kulturelle Leben im Bereich Lunden angesehen. Weiterhin ist die Jugendarbeit des Vereins vorbildlich.

Aus vorgenannten Gründen haben bereits erste Gespräche mit den Gemeinden Lunden und Lehe stattgefunden, um eine Lösung der problematischen Lage für den Verein herbeizuführen.

Es gibt einen ersten Konzeptentwurf, wonach evtl. die Gemeinden das Gebäude erwerben und ertüchtigen. Verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für das Gebäude könnten in Frage kommen, u.a. wären ein Jugendtreff, Bürgerbüro und weitere Einrichtungen möglich.

Eine Förderung des Projekts durch die Eider-Treene-Sorge GmbH wurde in Aussicht gestellt.

Der Sachverhalt wird ausführlich in der Gemeindevertretung diskutiert und es ergehen die nachfolgenden Beschlüsse:

Beschluss:

Der Verein Lundener Spielleute erhält umgehend einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500 €.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Beschluss:

Die Gemeinde Krempel steht dem vorgelegten Konzeptentwurf grundsätzlich positiv gegenüber. Es soll weiterhin in enger Abstimmung mit den Gemeinden Lunden und Lehe nach einer für alle Seiten tragbaren Lösung gesucht werden.

Stimmenverhältnis:

6 Ja Stimmen, 1 Enthaltung.

Bürgermeister Ronald Petersen ist eng mit dem Verein Lundener Spielleute verbunden, weiterhin ist er Vorsitzender des Fördervereins. Auf eigenen Wunsch verlässt er daher im Sinne von § 22 Gemeindeordnung den Sitzungssaal und ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend. Er übergibt in dieser Zeit den Vorsitz an den 1. stv. Bürgermeister Herrn Ernst Sonnberg.

TOP 7. Wahl eines Mitglieds für den Verwaltungsrat der Abwasserentsorgung Lunden

Bürgermeister Petersen ist mittlerweile Geschäftsführer der Abwasserentsorgung Lunden. Seinen bisherigen Sitz im Verwaltungsrat stellt er daher zur Verfügung.

Beschluss:

Für den frei gewordenen Sitz im Verwaltungsrat der Abwasserentsorgung Lunden wird von der Gemeinde Krempel in der laufenden Legislaturperiode Herr Hans-Herrmann Hennig benannt. Persönlicher Vertreter von Herrn Hennig wird Herr Gerd Zehm.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von Gemeindestraßen

a) Am Bahndamm

b) Tannenweg

Der Bau- und Wegeausschuss hat sich auf seiner letzten Sitzung mit dem Zustand der beiden Straßen beschäftigt. Es wurden jeweils Kernbohrungen durchgeführt, um den Zustand der Straßen genauer betrachten zu können.

Hierbei wurde festgestellt, dass die Sanierung der Straße „Am Bahndamm“ zeitnah geboten ist. In diesem Zusammenhang sollte auch gleich der Gehweg erneuert werden. Es werden verschiedene Möglichkeiten der Sanierung und deren Kosten von Gemeindevertreter Jan Rudolph ausführlich erläutert.

Die favorisierte Lösung wird inklusive der Erneuerung des Gehweges Kosten in Höhe von schätzungsweise 100.000 € verursachen. Die Maßnahme soll auf Grund der zurzeit günstigen Konditionen kreditfinanziert werden.

Herr Rudolph bietet an, die Ausschreibung und die Auswertung der Angebote vorzunehmen. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen sollte dies Anfang 2016 erfolgen.

Bei der Straße „Tannenweg“ wird kein akuter Handlungsbedarf gesehen. Lediglich der westliche Bereich (Höhe Haus des Gastes) ist sanierungsbedürftig. Hier sollte noch eine Kernbohrung erfolgen und im Anschluss das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der Straße „Am Bahndamm“ inklusive des Gehweges. Die Maßnahme soll im Jahr 2016 umgesetzt werden und ist somit im Haushalt 2016 zu berücksichtigen.

Die Kosten belaufen sich schätzungsweise auf 100.000 € und sollen kreditfinanziert werden.

Die Ausschreibung und die Auswertung der Angebote erfolgt Anfang 2016 durch Gemeindevertreter Jan Rudolph.

b) Für die Straße Tannenweg wird kein dringender Handlungsbedarf gesehen. Es sollte eine weitere Kernbohrung im westlichen Bereich der Straße erfolgen und das weitere Vorgehen wird dann auf einer der kommenden Sitzungen erörtert.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 10. Auftragsvergabe für die Verbreiterung des Pferdekrugweges

Auf Grund der hohen Beanspruchung durch große landwirtschaftliche Fahrzeuge soll der „Pferdekrugweg“ verbreitert werden, um größeren Schaden vom Straßenkörper fernzuhalten. Der Bereich neben der Spurbahn soll durch geeignetes Material verfestigt werden.

Bisher liegt ein Angebot für die Durchführung der Maßnahme vor.

Beschluss:

Bürgermeister Petersen wird von der Firma Hans-Willi Witt ein weiteres Angebot einholen. Das Angebot sollte bis zum 31.05.2015 vorliegen und die Maßnahme soll zeitnah umgesetzt werden.

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister in Absprache mit seinen Stellvertretern und dem Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über geplante Unterhaltungsarbeiten am Haus des Gastes

Es hat eine Begehung der Räumlichkeiten des Haus des Gastes stattgefunden und es wurde festgestellt, dass an diversen Stellen Renovierungsarbeiten durchgeführt werden müssten. Insbesondere Malerarbeiten sollten zeitnah vorgenommen werden.

Bürgermeister Petersen wird entsprechende Angebote einholen und in der kommenden Sitzung vorstellen. Ein Beschluss ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu fassen.

TOP 12. Bau- und Wegeangelegenheiten

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Gerd Zehm berichtet aus der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses.

Insbesondere spricht Herr Zehm die Probleme der Oberflächenentwässerung im Bereich Birkenweg an. Bei Starkregen strömt das Wasser vom Ahornweg und vom Tannenweg in den Birkenweg und sorgt dort dann regelmäßig für Überflutungen.

Der Bau- und Wegeausschuss hat vor Ort die Situation in Augenschein genommen und schlägt der Gemeindevertretung vor, den Gehweg im Kreuzungsbereich Tannenweg / Birkenweg durchzuziehen. Dieses Tiefbord sollte dann eine ausreichende Barriere für das anfallende Oberflächenwasser darstellen, so dass es nicht mehr in den Birkenweg strömen kann.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Bau- und Wegeausschusses zu, die Maßnahme soll zeitnah umgesetzt werden.

Der Kreuzungsbereich Mittelweg / Brunnenstraße ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Lt. Flurkarten ist jedoch die Gemeinde Lunden Eigentümer dieser Fläche. Es soll ein Termin mit dem Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Lunden abgestimmt werden, um eine Lösung des Problems herbeizuführen. Übergangsweise werden größere Löcher erst mal mit Kaltasphalt verschlossen.

Gemeindevertreter Hennig teilt mit, dass diverse Eimer in den Straßeneinläufen defekt sind. Diese sollen zeitnah durch die Gemeindearbeiter ausgetauscht werden.

In der Straße Mittelweg sind Absenkungen im Gehweg (in Höhe Haus Nr. 21 und 27) diese sollen kurzfristig durch die Gemeindearbeiter beseitigt werden.

Nach wie vor gibt es Probleme mit der Oberflächenentwässerung im Bereich Mittelweg / Denkmalsweg. Die Thematik wurde bereits in vorherigen Sitzungen angesprochen. Leider haben die bisher ergriffenen Maßnahmen keine zufriedenstellende Lösung gebracht. Es ist nun angedacht, eine zusätzliche Verrohrung in dem betroffenen Bereich vorzunehmen. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich der Sache annehmen und eine Kostenermittlung durchführen. Zeitgleich wird Bürgermeister Petersen auch noch einmal ein Gespräch mit dem Deich- und Hauptsielverband führen. Auf einer der kommenden Gemeindevertretersitzungen ist dann über das weitere Vorgehen zu befinden.

Gemeindevertreter Hans-Herrmann Hennig schlägt vor, am neuen Buswartehaus an der alten Bundesstraße einen Fahrradständer zu installieren. Dies wird zustimmend zur Kenntnis genommen, Bürgermeister Petersen klärt die Angelegenheit mit dem Eigentümer der Fläche.

Weiterhin regt Herr Hennig an, an den Ortseingängen in der Straße „Alte Bundesstraße“ sogenannte „Ortsbegrüßungstafeln“ aufzustellen. Die Kosten wären überschaubar. Die Gemeindevertretung begrüßt den Vorschlag. Es sollen konkrete Angebote für entsprechende Schilder eingeholt werden und ggf. ist ein Antrag auf Erlaubnis zur Aufstellung der Schilder beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH) zu stellen.

Gemeindevertreter Jan Rudolph fragt an, ob die Gemeinde es begrüßen würde, wenn der LBV-SH Bäume entlang der alten Bundesstraße (westliche Seite) pflanzen würde. Auf die Gemeinde würden keine Kosten zukommen. Die Gemeindevertretung befürwortet solch eine mögliche Bepflanzung.

TOP 13. Eingaben und Anfragen

Sozialausschussvorsitzender Jürgen Sonnberg teilt mit, dass der diesjährige Seniorenausflug am 02.07.2015 stattfindet.

(Petersen)
Vorsitzender

(Tech)
Protokollführer